

In der Stadtratssitzung am 23.6.2009 informierte die Stadtverwaltung über ein vom Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH entwickeltes Corporate Design, welches künftig seine Anwendung auf Briefbögen und Visitenkarten der Oberbürgermeisterin finden soll.

1. Ist die entwickelte Stadtmarke „hallesaale“ zukünftig die allgemein gültige Marke für die Stadtverwaltung und der Grundbaustein für ein neues Corporate Design der Stadtverwaltung? Wenn ja, bedeutet es, dass die Stadtverwaltung auf die ehemalige Stadtmarke „Halle die Stadt“ ebenso verzichten würde wie auf das hallesche Stadtwappen?
2. Wenn ja, warum will die Stadtverwaltung auf ein eingeführtes und funktionales Corporate Design verzichten?
3. Wie hoch wird der finanzielle Aufwand für die Stadt eingeschätzt?
4. Aus welcher Haushaltsstelle soll es finanziert werden?
5. Gibt es in der Stadtverwaltung Überlegungen die durch die Stadtmarketinggesellschaft entwickelte Marke nur als Zusatz zum bestehenden Corporate Design zu verwenden, um sie als allgemeine Sympathiemarke für hallesche Unternehmen, Vereine u.ä. und nicht nur als städtische Absendermarke zu gebrauchen?
6. Wann werden die mündlich gestellten Anfragen des Stadtrates Tom Wolter in der Stadtratssitzung vom 23.06.2009 beantwortet?
7. Welche rechtlichen Sicherheiten bestehen gegenüber der auffälligen Ähnlichkeit zum Logo „HalleForum.de“?

gez. Sabine Wolff
Stadträtin NEUES FORUM

Antwort der Verwaltung

1. Die Stadt Halle (Saale) wird auch bei der Verwendung der neuen Stadtmarke satzungsgemäß das Wappen beibehalten. Insoweit wird auf die Vorlage V/2009/08087 vom 03.07.2009 verwiesen. Soweit es die Frage nach einem neuen Corporate Design betrifft, welches aus der Stadtmarke entwickelt wird, wird gegenwärtig dazu ein entsprechendes Manual angefertigt, welches in Verbindung mit der o.g. Vorlage durch das SMG und die Verwaltung im Wirtschaftsausschuss und Kulturausschuss vorgestellt wird. Aktuell wird die neue Stadtmarke rein in der Außenkommunikation von der Stadtmarketinggesellschaft verwendet. Die Nutzung in der Stadtverwaltung folgt schrittweise nach Vorstellung in den Ausschüssen.
2. Die Stadt hat mit der Gründung des Stadtmarketings und Einbeziehung weiterer Gesellschafter die Führung der Wahrnehmung der Stadt (intern und extern) auf diese übertragen. Ziel ist eine einheitliche Wahrnehmung der Stadt Halle, national wie international sowie eine hohe Identifikation mit der Stadt durch die Hallenser selbst. Dieses Ziel ist mit der bisherigen Marke nicht erreichbar, insofern wird mit der neuen Wort- und Bildmarke eine Konzentration auf eine Kernaussage erreicht.
3. Für die Stadt entsteht nach gegenwärtigem Stand der Dinge kein Aufwand, da die Entwicklungskosten etc. vom SMG getragen werden. Die mit dem alten Logo versehenen Produkte werden noch aufgebraucht und im Rahmen der regulären Neubeschaffung mit der neuen Stadtmarke versehen.
4. Insoweit wird auf die Beantwortung zu Frage 3 verwiesen.
5. Nein. Es ist eine schrittweise Umstellung für eine einheitliche Standortkommunikation geplant.

6. Herr Tom Wolter hat seine mündliche Anfrage bereits im Rat beantwortet bekommen.
7. Es werden keine rechtlich relevanten Thematiken im o.g. Zusammenhang gesehen.

Wolfram Neumann
Beigeordneter

Frau Wolff, Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM, wies darauf hin, dass ihres Erachtens die Fragen nicht ausreichend beantwortet wurden. Sie erhoffe sich eine inhaltlich fachliche Diskussion im Kulturausschuss sowie im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung.

Die Antwort der Verwaltung wurde mit Anmerkungen zur Kenntnis genommen.